

Perle von Csaba

Synonyme Bezeichnungen: Csaba gyöngye (H), Perle de Csaba (F), Čabski biser (SLO)

Herkunft: Ungarn

Abstammung: Bronnerstraube x Muskat Ottonel

Verbreitung in AUT: in allen Weinbaugebieten geringfügig

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, keine Anthozyanfärbung, schwach wollig behaart;

halb aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün;

Knospenschuppen: Anthozyanfärbung vollständig mittel bis stark;

diskontinuierliche Verteilung der mittel bis langen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: bronzierte Stellen bis kupferrot auf der ganzen Blattfläche,

Blattunterseite: keine Wollbehaarung zwischen den Nerven;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Kreisförmig, mit 5-7 Lappen und gewelltes Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthozyanfärbung;

Die Spreite ist nicht gewaffelt und schwach blasig;

Blattzähne beiderseits rundgewölbt;

Stielbucht wenig offen mit U- bis klammerförmiger Basis;

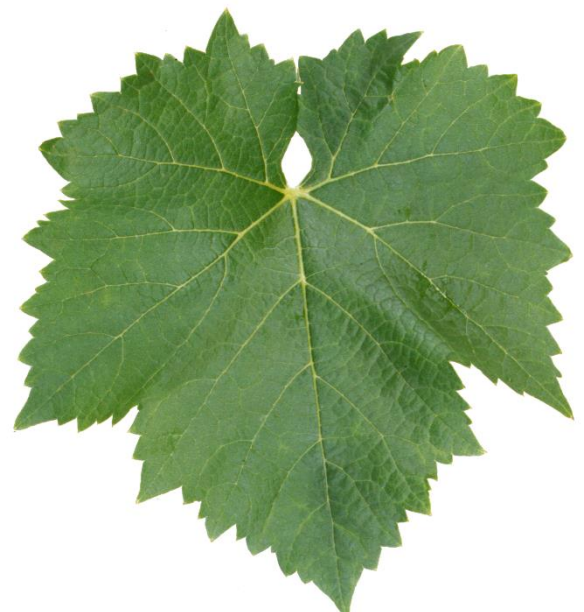
von Nerven nicht begrenzt;

keine Stielbuchtzähne;

keine Zähne in den oberen Seitenbuchten vorkommend;

Blattunterseite nicht behaart,

Beborstung der Hauptnerven schwach.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist kurz bis mittellang (~14 cm); locker;
Grundform ist kegelförmig mit ein bis drei Flügeln;
Beitraube klein bis mittel;

Traubenstiel: ist mittel bis lang (5-10 cm);

Beere: Form ist rundlich; Länge ist kurz bis mittellang (14-20 mm),
Breite ist schmal bis mittellang (14-20 mm);
Einzelbeerengewicht ist gering (~2 g);
Beerenhaut ist grün-gelb;
ungefärbtes Fruchtfleisch; Muskatgeschmack;



Phänologie:

Austrieb: früh;

Blütezeit: früh;

Reifezeit: sehr früh;

Resistenz gegenüber Winterfrost: schwach;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: schwach;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: mittel;

Oidium: schwach;

Botrytis: schwach;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: nicht bekannt;

Agrarische Eigenschaften:

niedriger Ertrag, anfällig für Wespenfraß;

Qualitätsprofil der Weine:

Tafeltraube, muskierter Süßwein möglich;

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine;